

Informationsvorlage

Vorlage: 125/2026

Bereich: Amt für Finanzen und Liegenschaften
Verfasser: Göhrig, Claus

Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs zum 30.06.2026 - Halbjahresbericht

Gremium	Datum	Zuständigkeit	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	22.07.2026	Kenntnisnahme	öffentlich

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Jahr 2026 wurden vom Gemeinderat in der Sitzung am 17.12.2025 verabschiedet.

Die Bestätigung der Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan gemäß §§ 81 Abs. 2 und 121 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GemO) erfolgte mit Schreiben des Landratsamtes – Kommunalrechtamt – vom 21.01.2026.

Stand des Haushaltsvollzugs zum 30.06.2026:

Ergebnishaushalt	Festsetzung Ergebnisplan	Ergebnis- Rechnung
in den ordentlichen Erträgen	44.899.656 €	24.878.373 €
in den ordentlichen Aufwendungen	46.700.338 €	32.253.619 €
im ordentlichen Ergebnis	- 1.800.682 €	- 7.375.246 €
in den außerordentlichen Erträgen	1.186.628 €	0 €
in den außerordentlichen Aufwendungen	0 €	0 €
im Gesamtergebnis	-614.054 €	-7.375.246 €

Finanzhaushalt	Festsetzung Finanzplan	Finanz- Rechnung
Einzahlungen aus laufender Tätigkeit	44.509.662 €	21.194.956 €
Auszahlungen aus laufender Tätigkeit	44.057.182 €	22.137.326 €
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushaltes	452.480 €	-942.370 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.645.550 €	1.921.673 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.675.600 €	983.735 €
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	969.950 €	937.938 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf	1.422.430 €	-4.432 €
Einzahlungen aus Kreditaufnahmen u. ähnl. Vorgängen	1.000.000 €	0 €
Auszahlungen für Kredittilgungen u. ähnl. Vorgänge	1.045.523 €	398.973 €
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-45.523 €	-398.973 €
Veränderung Finanzierungsmittelbestand	1.376.907 €	-403.405 €

Als Stichtag zum Stand des Haushaltsvollzugs wurde der 30.06.2026 zu Grunde gelegt. Grundsätzlich ist die Auswertung zu einem Stichtag nur begrenzt aussagekräftig. Teilweise sind Erträge oder Aufwendungen zum Stichtag noch nicht entsprechend verbucht, teilweise sind Erträge und Aufwendungen aber schon für das ganze Jahr eingebucht.

Insbesondere fließen auch die Einzahlungen der Gemeinde nicht kontinuierlich zu, sondern eher an wenigen Zahlungsterminen, dafür jedoch mit größeren Beträgen wie z.B. Finanzausgleich und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Insofern schwankt auch der Bestand an Zahlungsmitteln im Jahresverlauf um mehrere Millionen nach oben oder unten.

Im Zuge der energetischen Sanierung der Pestalozzi-Schule hat die Gemeinde mit Bescheid vom 20.05.2026 einen Zuschuss der KfW in Höhe von 1.611.600 Euro erhalten. Eingeplant waren lediglich 1,0 Mio. Euro.

Gleichwohl war es erforderlich, im Juni dieses Jahres - zur Sicherung der Liquidität - einen Kassenkredit in Höhe von 2,0 Mio. Euro aufzunehmen.

Beide Zahlungen haben den Effekt, dass der Zahlungsmittelbestand zum 30.06. somit um rd. 3,6 Mio. Euro höher ausfällt.

Bürgermeister König wird im Rahmen einer Präsentation über die wichtigsten Eckpunkte zum aktuellen Haushaltsvollzug informieren und einen Ausblick auf die voraussichtlichen Entwicklungen im Haushaltsjahr geben.

Anlagen

- keine -